

Antrag vom 02.02.2018	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Weg frei für Erweiterung des Wilhelms-Gymnasiums

Stadtbahnausbau tangiert Schulausbau nicht
--

Das Wilhelms-Gymnasium ist eines von drei G9-Gymnasien in Stuttgart. Seit dem Beginn des G9-Angebots ist die Nachfrage nach diesen Schulplätzen hoch. Gleichzeitig konnte das Gymnasium bisher den Bedarf der Schülerinnen und Schüler aus Degerloch auch im Bereich G8 decken.

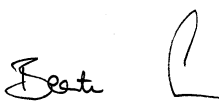
Aufgrund der akuten Raumnot und dringend nötiger baulicher Veränderungen stand zur Disposition, dass die Schule auf eine Zweizügigkeit reduziert werden muss. Mit unserem Antrag „Schnelle Übergangslösung für das Wilhelms-Gymnasium“ (Nr. 222/2017 vom 24.07.2017) haben wir versucht, die Möglichkeit einer Interimslösung zu finden. Erfreulicherweise wurde uns darauf mitgeteilt, dass hier eine Lösung gefunden wurde und die Schule dreizügig weiter betrieben werden kann.


Leider wurde uns dann aber auf unseren Antrag 445/2017 „Investitionen in unsere Schulen sind Investitionen in unsere Zukunft - Schulen in Stuttgart voranbringen“ mitgeteilt, dass mögliche bauliche Lösungsansätze sehr schwierig darzustellen sind, weil derzeit von der regionalen Verkehrsplanung eine Fortführung der Stadtbahntrasse in Richtung Hoffeld erarbeitet wird. Diese Verkehrsführung mit Haltestelle zwischen dem Wilhelms-Gymnasium und der International School of Stuttgart würde möglicherweise auch das Schulgrundstück des Schulcampus tangieren.

Auf unsere Nachfrage bei der SSB haben wir nun die Auskunft erhalten, dass die Stadtbahntrasse das Schulgelände nicht tangieren wird bzw. für die Erweiterung genügend Raum vorhanden sein wird.

Wir beantragen, im nächsten Unterausschuss Schulsanierung darzustellen,

1. ob Planungen für den Erweiterungsbau des Wilhelms-Gymnasiums bereits vorhanden sind, sowie
2. zu erläutern, in welchem Jahr das Wilhelms-Gymnasium mit dem Beginn der Umbaumaßnahmen bzw. mit dem Erweiterungsbau rechnen kann.


Beate Schiener


Gabriele Nuber-Schöllhammer


Anna Deparnay-Grünenberg